

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland  
LV NW e.V.



**BUND**

*Absender dieses Schreibens:*

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses im Landtag  
Herrn Jaax

Landtag  
4000 Düsseldorf 1



B.U.N.D.  
Ortsgruppe Velbert  
Peter Kape  
Wilhelmshöher Str. 40  
5620 Velbert 11

Velbert 11, 14.1.93

Betr.: Verbindung der Landesstraßen L 76 und L 107 (Querspange)  
in Velbert - Langenberg

Sehr geehrter Herr Jaax, sehr geehrte Ausschußmitglieder!

Zunächst möchte der BUND zu o.g. Planung folgende Bemerkungen abgeben:

- 1) Bei zeitlicher Abfolge, zuerst Querspange, danach Tunnel wird der Verkehr zwangsläufig auf unbestimmte Zeit durch den bereits gepflasterten und restaurierten Teil der Hauptstraße fließen.
- 2) Die obere Hauptstraße wurde bereits Mitte der 70er Jahre ausgebaut, damit sie den Gesamtverkehr aufnehmen könne, deshalb ist wohl der Tunnel zwingend erforderlich, nicht aber oder erst später, die Querspange.
- 3) Bei Verzicht der Querspange entsteht keine Lärm- und Abgasbelastung für das oberhalb des geplanten Bauwerks liegende Altenheim und das Krankenhaus.
- 4) Das Brückenbauwerk wird unmittelbar vor dem restaurierten Altstadt- und Sanierungsbereich den Blick auf diesen historischen Stadtkern verhindern.

Die vorgesehene Talquerung kommt, wenn überhaupt nötig, zu einem völlig verfrühten Zeitpunkt. Die Verbindung der beiden Landstraßen ist nur in Verbindung des erst in etlichen Jahren zu erwartenden Tunnels zu sehen. So ist auch von Fachleuten und Politikern bestätigt worden, daß die zeitliche Abfolge ein Verkehrschaos auf der bereits mit Landesmitteln restaurierten mittleren Hauptstraße hervorrufen wird. Dieser Teil der Hauptstraße ist nicht in der Lage, den zu erwartenden Verkehr aufzunehmen. Größere Schäden wären die Folge, ganz abgesehen davon, daß die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger, weitere Beeinträchtigungen hinnehmen müssten.

Um die unsinnige Zeitabfolge, erst Querspange-dann Tunnel besser verdeutlichen zu können, lädt der B.U.N.D. die Mitglieder des Verkehrsausschusses ein, sich vor Ort selbst ein Bild zu machen. Hierzu schlagen wir als Termin den 19. oder 20.1.93 vor. Eines unserer Mitglieder wird Sie am Montag, den 18.1.93 zwecks genauer Terminabsprache anrufen.

Wir bitten Sie, geehrter Herr Jaax, unseren Wunsch und Einladung an die Mitglieder des Ausschusses weiterzugeben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Graf-Adolf-Straße 7-9  
4030 Ratingen  
Telefon 02102/22081  
Telex 8585063  
Telefax 02102/22083

Anerkannter  
Naturschutzverband  
nach § 29 Bundes-  
naturschutzgesetz

Geschäftskonto:  
Sparda-Bank Köln eG Zweigst. Bonn 933 945 BLZ 370 605 90  
Spendenkonto:  
Sparda-Bank Köln eG Zweigst. Bonn 100 933 945 BLZ 370 605 90